



Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail ralf.witzel@landtag.nrw.de

Düsseldorf, 14. Juli 2016

PRESSEINFORMATION

Späte Einsicht des Innenministers bei Polizeipersonal: Witzel hält kontinuierlichen Aufbau für nötig

Der Essener FDP-Landtagsabgeordnete Ralf Witzel begrüßt ausdrücklich die aktuelle Meinungsveränderung von Innenminister Ralf Jäger bei den personellen Ausstattungsnotwendigkeiten des Essener Polizeipräsidiums, der noch im Herbst letzten Jahres in Übereinstimmung mit der örtlichen Behördenleitung keinen Bedarf für eine personelle Aufstockung gesehen hat.

Witzel hält die aktuellen Entscheidungen für einen Umdenkprozeß in die richtige Richtung: „Die späte Einsicht des Innenministers ist unverkennbar, wenn es nun tatsächlich zu einer dauerhaften Nettoerhöhung von mehreren Dutzend Polizeiplanstellen in unserer Stadt kommen sollte. Damit wird endlich auch das Faktum eingeräumt, daß Essen noch einen großen und dringenden Bedarf bei der Verbesserung der inneren Sicherheit hat. In den letzten Monaten sind leider zahlreiche Sicherheitsprobleme in unserer Stadt zum Vorschein getreten: Die Einsatzfülle reicht von Abiexzessen und einer stark steigenden Einbruchskriminalität über Großdemos, Drogenhandel und Gewalttaten in der Innenstadt, über einen Tempelanschlag mit qualitativ neuen Salafismusgefahren bis hin zu eskalierenden Fehden von Großfamilienclans sowie gewalttätigen Konflikten mit Asylbewerbern in Flüchtlingsunterkünften und Behörden. Die Herausforderungen sind eindeutig gestiegen. Dieser bedauerlichen Entwicklung muß die Landespolitik zukünftig konsequent und stärker Rechnung tragen. Nicht ohne den Grund der vorhandenen Personalknappheit haben sich die Einsatzreaktionszeiten in Essen in den letzten Jahren verschlechtert, was dazu führt, daß es länger dauert, bis polizeiliche Hilfe am Ort des Geschehens ist.“